

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 51

Rubrik: Die elfte Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

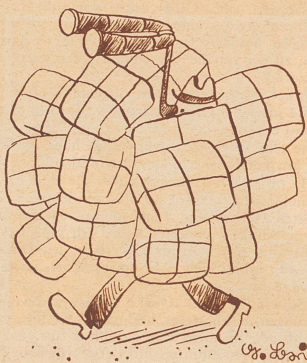
Die FIFTE Seite

Weihnachts-Literatur

«Bezugnehmend auf den Besuch Ihrer Vertreter» — bekam ich dieser Tage einen Brief von dem Verleger einer großen Tageszeitung, — ersuchen wir um Auswahlendung von Weihnachtsgeschichten mittlerer Preislage. Nichtkonvenierendes wird innerhalb acht Tagen zurückgestellt.»

Ich schrieb:

«Sehr geehrte Herren! Im dankenden Besitz Ihrer werthen Order lasse ich Ihnen heute franko und versichert einen Posten Weihnachtsgeschichten in der gewünschten

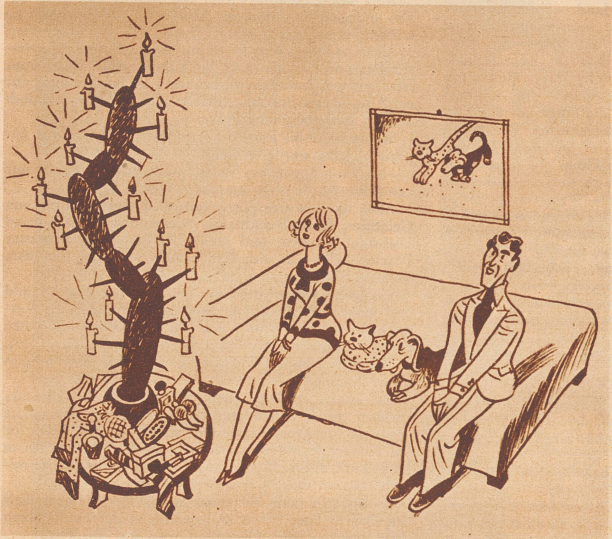


Weihnachtseinkäufe mit dem Scherenfernrohr



Hänschens erster Versuch mit dem Rhönrade

(Zeichnung Bert Vogler, Bavariaverlag)



Der Christbaum der Kakteenfreunde.

Preisliste zugehen. Eine Faktura füge ich der Sendung bei. Gleichzeitig gestatte ich mir eine Offerte in Weihnachtsgeschichten nach Maß. Es ist dies eine Spezialität meines Hauses und wollen Sie dieses äußerst günstige Angebot in Ihrem Kalkulationsbureau auf Qualität und Preis prüfen lassen. Ich bemerke, daß ich nur bestes Material und Zutaten verarbeite. Stets mit Vorliebe für Sie beschäftigt

Der Auftrag ließ nicht auf sich warten.

«Wir bestellen hiermit gemäß Ihres Angebotes ein

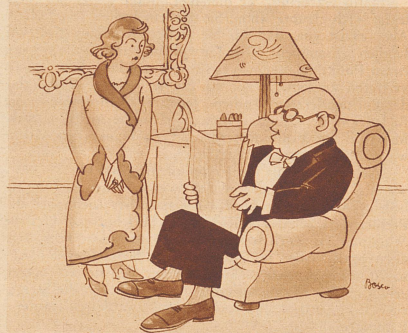
Die Geschichte wurde geschrieben, verpackt und verschickt.
Der Kunde war gewonnen.
Ein weiterer Auftrag folgte:

«Senden Sie uns je ein Stück Feuilletongeschichte, Qualität wie gehabt, zu den Terminen Neujahr, Ostern, Pfingsten, 1. August, Eidgenössischer Bettag. Kleine Abweichungen, je nach der Mode des Tages, gestattet.»

J. H. R.

«Wie fühlt sich denn Emmy in ihrer jungen Ehe?»
«Wie im Paradies.»
«So glücklich?»
«Nein, nichts anzuziehen.»

«Mein zukünftiger Schwiegervater scheint sich einzubilden, daß seine Tochter einen Dummkopf heiratet! Da wird er aber bald merken, daß er sich geirrt hat!»
«Wollen Sie denn die Verlobung aufheben . . .?»



Sein Weihnachtswunsch.

Sie: «Was soll ich Dir an zur Wiehnacht schenke?»
Er: «E Haarbürstche!»